# Unterrichtvorschläge zum Lehrplan

2. Schuljahr

3 Sprache

## *Gedichte, Geschichten*

Die Schülerinnen und Schüler lernen Gedichte und Geschichten als Sprachform kennen, die ganzheitlich Sinn vermitteln.

| | |
|---|---|
| 01. | Vorlesebücher sind eine Fundgrube für die verschiedensten Geschichten. Dort findet man Geschichten z. T. sortiert nach Stichworten |
| 02. | Die Geschichte wird vorgelesen. |
| 03. | Die Geschichte wird frei erzählt. |
| 04. | Die Schülerinnen und Schüler erzählen die Geschichte nach. |
| 05. | Die Schülerinnen und Schüler spielen die Geschichte nach. |
| 06. | Die Schülerinnen und Schüler verändern die Geschichte und geben ihr einen anderen Schluss, andere Personen, andere Inhalte, andere Dialoge … |
| 07. | Die Schülerinnen und Schüler zeichnen zur Geschichte ein Bild. |
| 08. | Ein Gedicht wird vorgelesen oder vorgetragen. |
| 09. | Die Schülerinnen und Schüler beschreiben, wie sich die Person gefühlt hat, die dieses Gedicht verfasst hat. |
| 10. | Die Schülerinnen und Schüler erfinden eine Lebenssituation, eine Erfahrung, aus der heraus dieses Gedicht entstanden ist. |
| 11. | Die Schülerinnen und Schüler gestalten ein eigenes „Stimmungsbild“ mit Worten: verschiedene Worte stehen auf Kärtchen, die Schülerinnen und Schüler wählen Worte aus und legen sie zu einem Bild, verbinden sie mit selbst gezeichneten Elementen. |
| 12. | Worten oder Sätzen aus Gedichten werden Farben zugeordnet. |
| 13. | Worte und Sätze aus Gedichten oder Geschichten werden einander gegenübergestellt (z. B. Freude – Trauer; Glück – Unglück). |
| 14. | Die Schülerinnen und Schüler erfinden eine eigene Geschichte und zeichnen oder spielen sie. |
| 15. | Wir führen mit einer (Haupt)Person einer Geschichte ein Gespräch oder ein Interview. |
| 16. | Die Schülerinnen und Schüler phantasieren sich selbst als zusätzliche Person in die Geschichte hinein: welche Person sind sie, wie verhalten sie sich, worauf legen sie Wert, wie wird dadurch die Geschichte verändert? |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |